



1.3.1.01

Der Caritasverband Darmstadt e. V. sucht für die Klinik „Schloß Falkenhof“ in Bensheim eine/n

**Psychologen / Psychologischen Psychotherapeuten
(m/w/d) in
Teilzeit (mind. 50%)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Stelle ist zunächst für 24 Monate befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Klinik „Schloß Falkenhof“ behandelt Suchtkranke im Verbundsystem mit der Fachklinik „Am Birkenweg“ und der Adaptionseinrichtung „An der Bergstraße“ nach einem integrativen therapeutischen Ansatz. Die Therapie wird von einem multidisziplinären Reha-Team umgesetzt, in dem Wertschätzung und die Orientierung an Ressourcen im Vordergrund stehen.

Die Aufgabenstellung umfasst die Gruppen- und Einzeltherapie von Suchtkranken. Zusätzlich ist die Übernahme von therapieergänzenden Maßnahmen (z.B. Indikationsgruppen) vorgesehen.

Für die Tätigkeit qualifiziert Sie eine Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten oder ein Studium der Psychologie (Diplom, Master) und fortgeschrittener Psychotherapieausbildung.

Die Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR). Diese beinhaltet Sozialleistungen, wie betriebliche Zusatzversorgung, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld. Weiterhin gewähren wir Fortbildung. Eine positive Grundeinstellung zur katholischen Kirche und ihrer caritativen Arbeit setzen wir voraus. Im Rahmen unserer interkulturellen Öffnung begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wenn Sie Näheres über das Aufgabengebiet wissen möchten, wenden Sie sich bitte unter 06251 102-0 direkt an die Klinik (Frau Dr. Hebrank, Herr Bickel, Herr Reichel) oder besuchen Sie unsere Internetseite unter <http://www.klinik-falkenhof.de>. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte als PDF an: **falkenhof@caritas-bergstrasse.de**

oder schriftlich an:

**Caritasverband Darmstadt e. V. - Klinik Schloß Falkenhof -, Nibelungenstraße 109
64625 Bensheim**

Bensheim, 20.01.2020